

Georg Bätzing: Der neue "Moderator" der katholischen Kirche

...

Bätzing als Moderator zwischen den Meinungen?

Die Bischöfe haben sich einen Moderator als neuen Vorsitzenden gewünscht, und sie haben einen Moderator gewählt. "Ich habe ein Interesse daran, den Menschen zuzuhören", sagt Bätzing, "und zu verstehen, was hinter bestimmten Meinungen oder Plakaten steht."

Entscheidend dürfte allerdings die Tatsache gewesen sein, dass Bätzing hundertprozentig hinter dem [Synodalen Weg](#) steht, auf dem sich die katholische Kirche seit Anfang des Jahres befindet. Er ist als Bischof von Limburg Gastgeber bei den Synodalversammlungen. Und sieht ähnlich wie sein Vorgänger Kardinal Marx Reformbedarf: Bätzing forderte bei der ersten Synodalversammlung eine Öffnung der katholischen Sexuallehre. Außerdem kann er sich eine [Aufhebung des Pflichtzölibats für Priester in Deutschland](#) vorstellen. **Für Christian Weisner, Sprecher der kritischen Initiative "Wir sind Kirche", ist Bätzing der richtige Mann, um den Reformprozess fortzusetzen. ...**

"Es wird vor allem darauf ankommen, dass die Bischofskonferenz hinter ihm steht. Es darf nicht mehr so Querschläge geben, dass Initiativen des Vorsitzenden kaputt gemacht werden." Christian Weisner, "Wir sind Kirche"

...

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/georg-baetzing-der-neue-moderator-der-katholischen-kirche, RsBeHMn>

Zuletzt geändert am 03.03.2020